



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Heidelberger Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Heidelberger Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 6,2 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Heidelberger Leben ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 43 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 10% und liegt damit um 4,5 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	951.711	HGB-Eigenkapital	11.947
Fondsgebundene LV	14.712.104	verfügbare RfB	212.621
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	315.901
HGB-Bilanzsumme	15.956.827	Bestandsabbaurate	3,5%
HGB-Deckungsrückstellung	634.897	Passivduration	17
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	11.947	skalierte aktivische Bewertungsreserven	-123.898
Risiko- und Übriges Ergebnis	263.520	Marktwert Kapitalanlagen	827.812
Schlussüberschussanteil-Fonds	3.084	Marktwert-Bilanzsumme	15.832.928
Zahlungen Versicherungsfälle	529.833	zukünftige pass. vt. Überschüsse	4.520.673
Zinszusatzreserve	318.996	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	626.228
aktivische Bewertungsreserven	-123.898	passivische Bewertungsreserven	5.146.902
freie RSt für Beitragsrückerstattung	209.537	zukünftige Überschüsse	5.023.003
mittlerer Tarifrechnungszins	-2,3%	zukünftige Aktionärsgewinne	1.255.751
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	313.938
		ökonomisches Eigenkapital	2.058.821
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	10%
		ökonomische Eigenkapitalquote	10%